

Düngemittelfabrik von Moritz Milch & Co. zu Jersitz bei Posen mit allen Aktiven einschl. M. 371 496 Barbestand für M. 2 847 000 in Aktien. Die G.-V. v. 7./10. 1905 beschloss Aufnahme der Kommandit-Ges. auf Akt. Chem. Fabrik Petschow, Davidsohn in Danzig, wobei das Vermögen der letzteren als Ganzes unter Ausschluss der Liquid. an die Posener Ges. mit Wirkung ab 1./1. 1905 übergegangen ist. Für je nom. M. 9000 St.- oder Prior.-Aktien der Danziger Firma, deren A.-K. M. 900 000 in 600 St.- u. 300 Prior.-Aktien betrug, wurden M. 5000 nom. neue Posener Aktien mit Div.-Recht ab 1./1. 1905 u. M. 405 bar gewährt. Frist zum Umtausch bis 15./2. 1906. Bei der Verschmelzung wurden von dem Vermögen der Danziger Ges. frei M. 400 000 durch Verringerung des A.-K., M. 214 262 durch Einziehung der Res., zus. M. 614 262, davon dienten M. 40 500 zur Auszahl. der Barabfindung an die Danziger Aktionäre, M. 26 510 zur Deckung der Kosten der Verschmelzung, M. 547 252 zu Abschreib. auf die übernommenen Bilanzwerte.

Zweck: Fabrikation, Erwerb u. Veräußerung von Düngemitteln u. chem. Produkten aller Art. Die Ges. besitzt z. Z.: a) in Posen-Jersitz ein an 2 Strassenfronten belegenes, ca. 11 ha grosses Fabrikgelände, von denen ca. 8 ha mit Fabrikanlagen bebaut sind. Auf diesem Grundstück befinden sich u. a. 5 Schwefelsäure-Fabriken, grosse Mahlanlagen, Aufbereitungsanstalten für Superphosphat u. die zur Lagerung der Rohmaterial. u. Fertigfabrikate notwendigen Lagerräume. Das Grundstück ist durch ein ca. 600 m langes Eisenbahn-Anschlussgleis mit der Staatsbahn verbunden. b) In Schellmühl bei Danzig ein ca. 5 ha grosses Fabrikgrundstück mit Eisenbahnanschluss u. 150 m Wasserfront, an der Seeschiffe bis ca. 3000 t laden u. löschen können. Auf diesem Grundstück stehen 2 Schwefelsäure-Fabriken, Mahlanlagen, Aufbereitungsanstalten zur Fabrikation von Superphosphaten sowie Räume zur Lagerung von Rohstoffen u. Fabrikaten. c) In Luban ein neuerworbenes, ca. 100 Morgen grosses, an der Eisenbahn u. schiffbarem Wasser belegenes Grundstück (Erstehungswert M. 75 892). Auf diesem Terrain ist 1909 mit dem Bau einer neuen Fabrik (Kostenaufwand ca. M. 2 500 000) begonnen worden. Der Betrieb daselbst dürfte 1911 eröffnet werden. Die gesamte Posener Fabrikation wird dahin verlegt. d) In Posen ein am Königsplatz 4 belegenes 625 qm grosses Geschäftshaus. Arb.-Zahl in Posen 400, in Schellmühl 125. Gesamtumsatz 1897/98—1908/09: M. 3 824 912, 4 521 581, 4 955 179, 5 407 037, 5 910 397, 5 389 925, 5 929 429, 8 794 434, 9 170 712, 9 461 727, 10 631 873, 10 975 973.

Kapital: M. 4 300 000 in 4300 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 850 000, erhöht zwecks Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 12./4. 1902 um M. 950 000 in 950 ab 1./11. 1902 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 3 : 1 v. 24./5.—7./6. 1902 zu 120%. Agio mit M. 150 434 in den R.-F. Weiter erhöht zwecks Aufnahme der Kommandit-Ges. auf Aktien Petschow, Davidsohn in Danzig lt. G.-V. v. 7./10. 1905 um M. 500 000 (auf M. 4 300 000) in 500 neuen, ab 1./1. 1905 div.-ber. Aktien, begeben zu pari an die Aktionäre der Danziger Ges. (s. oben).

Anleihen: I. M. 800 000 in 4½% Oblig. der früheren Danziger Firma, rückzahlbar zu 105% durch jährl. Ausl. bis spät. 1923. Zs. 2./1. u. 1./7. In Umlauf Ende Okt. 1909: M. 398 000.

II. M. 2 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 7./5. 1909, rückzahlbar zu 102%. 625 Stücke à M. 2000, 1250 à M. 1000 lautend auf den Namen der Dresdner Bank in Berlin oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan ab 1914 bis spät. 1940 durch jährl. Auslos. von 2% des urspr. Anleihebetrages nebstersp. Zs. im Dez. (zuerst 1913) auf 1./4. (erstmalig 1914); ab 1914 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Sicherungs-Hypoth. von M. 2 550 000 zur I. Stelle auf den Fabrikgrundstücken in Posen-Jersitz, Luban u. Danzig-Schellmühl. Sie ist ferner eingetragen auf dem Fabrikgrundstück der Ges. in Danzig-Schellmühl hinter vor-eingetragenen M. 416 850. Die vorstehenden 3 verpfändeten Grundstücke stehen ausschl. der ebenfalls mitverpfändeten Masch. u. Apparate zus. M. 1 748 712 zu Buch. Der Erlös der Anleihe dient im wesentlichen zur Errichtung einer neuen Fabrik in Luban. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst. wie bei Div.-Scheinen u. Posen u. Danzig: Norddeutsche Credit-Anstalt, Ostbank f. Handel u. Gewerbe: Posen: Goldschmidt & Kuttner, Hartwig Mamroth & Co.; Danzig: Danziger Privat-Actien-Bank. Kurs Ende 1909: 101.90%. Eingeführt in Berlin am 19./7. 1909 zum erste Kurs von 101.60%.

Hypoth.-Anleihe von 1909: M. 2 000 000 in 4½% Oblig., rückzahlbar zu 102% (siehe oben).

Hypothek: M. 81 750, Restkaufgeld auf das 1907 erworbene Grundstück Königsplatz 4.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Spät. im Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., bis 4% Div., vom Rest 8% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. Gesamt-Abschreib. u. Res.-Stellung bis 1./11. 1909 M. 3 862 581.

Bilanz am 31. Okt. 1909: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 1 852 822, Masch. u. Mobil. 1 025 467, Inventar 1, Anlage 1, Eisenbahnanschlussgleis 52 000, Wechsel 1 781 866, Kassa 182 322, Kaut.-Kto 107 692, Kaut.-Debitor 5000, Rohstoffe, Halb- u. Ganzfabrikate 1 772 439, Material. 93 192, Debit. 2 698 941. — Passiva: A.-K. 4 300 000, Oblig. Danzig 398 000, do. Prämienkto 1909, Oblig. II 2 000 000, do. Zs.-Kto 3982, R.-F. 435 434, do. II 100 000, Spez.-R.-F. f. Delkr.-Kto 225 000 (Rückl. 15 000), Unterst.-F. f. Beamte 354 686 (Rückl. 10 000), do. f. Arbeiter 152 379 (Rückl. 15 000), Hypoth. 81 750, Kaut. 100 000, Kaut.-Akzepte 5000, Kredit. 758 615, Div. 516 000, do. alte 300, Tant. an Vorst. 60 765, do. an A.-R. einschl. Steuer 31 003, Vortrag 28 928. Sa. M. 9 571 746.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 972 432, Handl.-Unk. 377 920, Zs. 118 272, Dubiose 6014, Abschreib. 264 605, Gewinn 676 697. — Kredit: Vortrag 41 384, Warengewinn 2 374 558. Sa. M. 2 415 942.